

Mein Erfahrungsbericht meines ERASMUS-Auslandssemesters an der „Universidad Miguel Hernandez de Elche“ in Spanien

Studiengang: Medizin

Auslandssemester: Sommersemester 2025 (8.FS)

## **Erfahrungsbericht: Mein ERASMUS-Auslandssemester in Alicante**

In diesem Erfahrungsbericht möchte ich euch von meinem ERASMUS-Auslandssemester in Alicante erzählen.

### **Universität & Campus**

Die **Universidad Miguel Hernández (UMH)** liegt nicht direkt in Alicante, sondern in **Elche**. Der Campus für Medizinstudierende befindet sich in **San Juan**, etwa eine halbe Stunde von Alicante entfernt. Ich – und soweit ich weiß auch alle anderen internationalen Kommiliton:innen – habe in Alicante gewohnt. Besonders empfehlen kann ich die Gegend rund um den **Mercado Central** oder eine Wohnung in **Hafennähe**.

Ich habe mein Zimmer über folgende Website gefunden: [roomsinalicante.com/capitanamador](https://roomsinalicante.com/capitanamador)

Eine weitere beliebte Seite zur WG-Zimmersuche ist: [idealista.com](https://idealista.com)

### **Anreise & Nahverkehr**

Alicante ist gut mit dem Flugzeug zu erreichen – es gibt tägliche Verbindungen aus Düsseldorf und Köln. Vom Flughafen fährt die **Buslinie C6** alle 15 Minuten ins Stadtzentrum. Ein Einzelticket kostet 4,50 €, mit einer **10er-Karte** wird es günstiger.

In Alicante selbst kann man sich eine Karte kaufen, die man immer wieder mit Fahrten aufladen kann.

### **Sprachkenntnisse & Sprachkurse**

Die UMH verlangt einen **Sprachnachweis auf B2-Niveau**. Vor Ort ist es leider nicht möglich, diesen über die Universität abzulegen. Wer zusätzlich einen Sprachkurs besuchen möchte, findet in Alicante viele gute **Sprachschulen**, bei denen man Kurse auch privat buchen kann.

### **Studienfächer & Organisation**

Ich habe die folgenden Fächer belegt:

**HNO** (*Otorrinolaringología*)

**Rechtsmedizin** (*Medicina Legal*)

**Gynäkologie** (*Ginecología*)

**Radiologie** (*Diagnóstico por Imagen*)

Alle Kurse bestehen aus **Vorlesungen und praktischen Einheiten**. Für die Vorlesungen ist es sehr wichtig, sich rechtzeitig **Zugriff auf den jeweiligen Google-Drive-Ordner** geben zu lassen. Dort findet man hilfreiche Materialien zur Prüfungsvorbereitung – insbesondere die sogenannten „**Comisiones**“, also zusammenfassende Vorlesungsmitschriften, mit denen die spanischen Studierenden lernen. Die Klausuren sind eigentlich immer Multiple Choice, wobei man bei einigen Klausuren auch freie Fragen beantworten muss. Je nach Fach kann das auch ein bisschen herausfordernd sein (bei Medicina Legal war der Anteil an freien Fragen zum Beispiel sehr hoch).

## **Praktika**

Die Praktika in HNO und Gynäkologie fanden im **Krankenhaus** statt. Der Tag begann jeweils mit einer **Frühbesprechung**, danach war man entweder in der **Ambulanz**, im **OP** oder auf der **Station** eingeteilt. Die Praktika wurden je nach Fach in **Elche, Alicante** oder **San Juan** durchgeführt.

In Gynäkologie musste man zusätzlich **einen kurzen Bericht über jeden Tag** schreiben. Die Ärzt:innen waren sehr verständnisvoll gegenüber Erasmus-Studierenden und haben auf Nachfrage immer gerne erklärt. Die Praktika endeten in der Regel gegen **12 Uhr**.

Radiologie und Rechtsmedizin fanden in Form **interaktiver Vorträge** statt.

## **Betreuung & Freizeit**

Die UMH bietet ein **Buddy-Programm** an. Dabei wird man mit einem/einer spanischen Mitstudierenden verbunden, die man bei Fragen kontaktieren kann. Ich kann dieses Programm wirklich sehr empfehlen – besonders, um Tipps für die **Klausurvorbereitung** oder die Orientierung im Studienalltag zu bekommen.

Im Rahmen des Buddy-Programms werden auch **Veranstaltungen in Elche** organisiert. Da Elche etwa eine Stunde mit dem Bus von Alicante entfernt ist, habe ich persönlich jedoch keine dieser Events besucht.

## **Erasmusleben in Alicante**

In Alicante werden zahlreiche **Erasmus-Veranstaltungen** von der Organisation **ESN Alicante** angeboten. Es lohnt sich, sich direkt zu Beginn eine **ESN-Karte** ausstellen zu lassen – damit bekommt man Vergünstigungen bei ESN-Events und bei Partnerunternehmen, z. B. **Ryanair**. ESN organisiert Ausflüge (z. B. nach Ibiza oder in nahegelegene Städte), **Pub-Quiz-Abende** und andere Freizeitaktivitäten.

Eine weitere Organisation, die ebenfalls **Ausflüge und Events** anbietet, ist **ERASMUS Life Alicante**. Beide Organisationen betreiben **WhatsApp-Gruppen**, über die aktuelle Informationen schnell geteilt werden – ein Beitritt lohnt sich!

Abschließend würde ich euch allen einen Auslandsaufenthalt in Alicante ans Herz legen! Es ist eine wirklich schöne Stadt mit tollen Ausflugszielen in der Umgebung (Die Costa Blanca ist wirklich wunderschön). Habt auch keine Angst vor dem Spanisch, man kommt besser rein an man denkt!